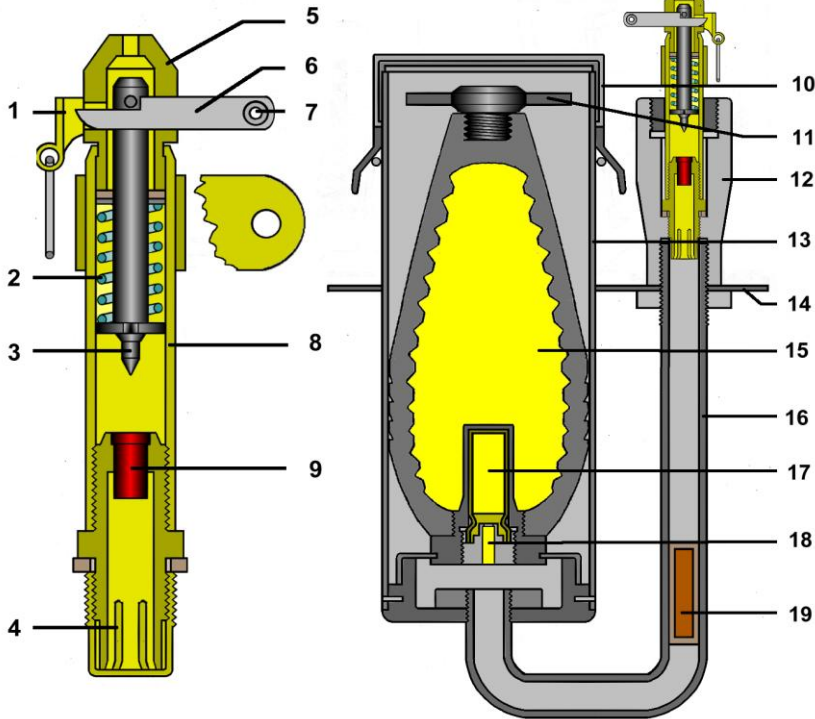


Mine bondissante de 60 mm Mle. 1940**[Sprungmine 442 (f)]**

- | | | |
|---------------------|----------------------|---------------------|
| 1 Sicherungsbügel | 7 Drehpunkt | 13 Minenmantel |
| 2 Schlagbolzenfeder | 8 Zünderkörper | 14 Stützplatte |
| 3 Schlagbolzen | 9 Anzündhütchen | 15 Sprengladung |
| 4 Klemmhülse | 10 Minendeckel | 16 Zündrohr |
| 5 Zünderoberteil | 11 Verschlusschraube | 17 Zündladung |
| 6 Zugbolzen | 12 Zünderadapter | 18 Verzögerungssatz |
| | 19 Ausstoßladung | |

Kurz-Bez. : S-Mi 442 (f)
 Herkunft : FR
 Einsatz : WK 2

Kampfmittel-Art : Schützenmine
 Kampfmittel-Sorte : Sprungmine

Material : Stahlblech
 Stahlguss-Wgr
 Form : zylindrisch
 seitl. Zündrohr

Masse : 2.500 g
 Höhe : 184,0 mm
 Durchmesser : 60,3 mm

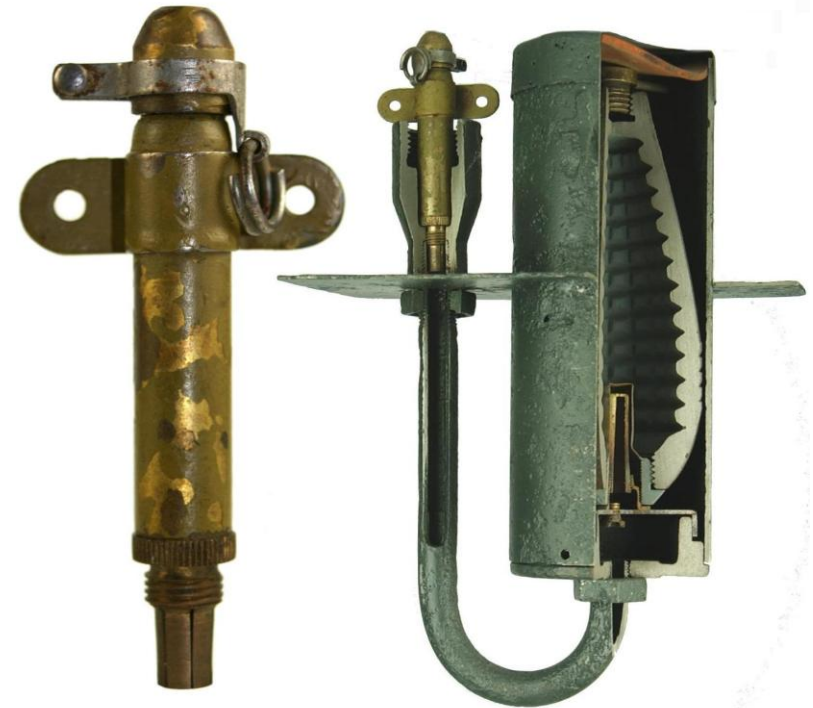
Sprengladung : Grf. 88
 (Melinit)

Masse, Spr.Ldg.- : 140 g

Ausstoßladung : Schwarzpulver
 Masse, A.Ldg.- : 4,4 g
 Zünder : Allumeur a

traction Mle.39
 ZZ 501 (f)

Zündersorte : Zugzünder
 Auslösekraft : 2,2 - 5 kp



Im Minenmantel ist den Körper einer 6 cm Stahlgusswurfgranate 225 (f) untergebracht.

Die Mine wird als Stolperdrahtsperre gegen Schützen eingesetzt.

Sie wird bis zur Stützplatte in das Erdreich eingegraben. In den Zünderadapter wird der Zugzünder 501 (f) eingeschraubt.

Der Sicherungsbügel des Zünders wird um den Drehpunkt des Zugbolzens geschwenkt. In den Ring des Sicherungsbügels greift der ausgelegte Stolperdraht ein.

Die Mine ist einsatzbereit.

Bei ausreichender Krafteinwirkung auf den Stolperdraht wird der Zugbolzen aus dem Zünderkörper gezogen.

Der Schlagbolzen ist frei.

Die vorgespannte Schlagbolzenfeder treibt den Schlagbolzen auf das Anzündhütchen.

Das Anzündhütchen wird initiiert und zündet die Ausstoßladung in Zündrohr. Die Ausstoßladung zündet den Verzögerungssatz und treibt die Stahlgusswurfgranate aus dem Minenmantel. Die Zündladung zündet die Sprengladung in einer Höhe zwischen 50 und 200 cm.